



NEUE FRICKTALER ZEITUNG



RAIFFEISEN
Die Fricktaler Raiffeisenbanken

SCHATZSUCHE

Route Stein

Dauer ohne Pause: 2 Stunden

Gehdistanz: 6 Kilometer

Start



«Die Vielseitige»

Natur – Wald – Rhein

Die Schatzsuche in Stein startet beim Parkplatz Saalbau / Gemeindehaus und endet bei der Café Kunz. Anreisende mit dem ÖV können die Schatzsuche mit einem Spaziergang vom Bahnhof beginnen oder mit dem Bus bis zur Haltestelle Stein AG, Coop fahren. Auf der Rundtour begegnet man mit etwas Glück verschiedenen Amphibien, Vögeln und Fischen und kann sich bei schönem Wetter am neu gestalteten Rheinufer im kühlen Nass vergnügen.

Die Route ist kinderwagentauglich.

Unter der Woche ist auf dem Rheinweg mit Baustellenverkehr zu rechnen. Bitte betreten Sie keine abgesperrten Bereiche.

Herzlichen Dank: Gemeinde Stein, KSL Ingenieure, Ernst Frey und NFZ

10 Hier biegst du nun nach rechts ab und folgst dieser Strasse bis zu ihrem Ende, an welchem du nach links abbiegst. Nach einigen Metern triffst du hier auf ein Steinkreuz, auf welchem sich zwei Jahreszahlen befinden. Notiere dir die zweite Ziffer der unteren Zahl. Sie ist die letzte Ziffer für den Code deiner Schatztruhe.

1 Die Schatzsuche in Stein beginnt beim Parkplatz Saalbau / Gemeindehaus. Wenn du mit dem ÖV angereist bist, kannst du von der Haltestelle Coop in Fahrtrichtung Sisseln weiter gehen und bei der ersten Gelegenheit rechts abbiegen. Die eingeschlagene Strasse führt dich an der Bäckerei Kunz und dem Saalbau-Parkplatz vorbei. Auf der rechten Strassenseite begegnet dir schon bald ein roter Hydrant, auf dem sich ein Schild mit einer zweistelligen Zahl befindet. Notiere dir die zweite der beiden Ziffern – sie ist die erste Ziffer für den Code der Schatztruhe, die am Ende der Schatzsuche auf dich wartet.



3 Nachdem du dich auf dem Spielplatz ausgetobt hast, geht es auf deinem alten Weg weiter bis zum Fussgängerstreifen. Du überquerst diesen und biegst direkt danach links ab. Nun folgst du diesem Gehweg, der dich am Werkhof vorbei direkt zur Sportanlage Bustelbach bringt. Hier spazieren wir nun an der Minigolf-Anlage vorbei, die bereits die nächste Gelegenheit für eine Pause bietet.



9 Sobald du am Uferweg auf die Badetreppe aus Naturstein triffst, schlägst du den linken Weg ein. Nach dem kurzen und steilen Anstieg biegst du nach links in die Unterführung ein. Hier nimmst du die Treppe / Rampe zu deiner Linken und folgst anschliessend der Strasse bis zur ersten Kreuzung.



8 Nach dem Selfiestopp geht es nun unter der Holzbrücke weiter dem Rheinufer entlang. Hier findest du zahlreiche Bade- und Picknick-Plätze, an denen du dir eine wohlverdiente Pause gönnen kannst. (Rheinuferweg teilweise noch im Bau)



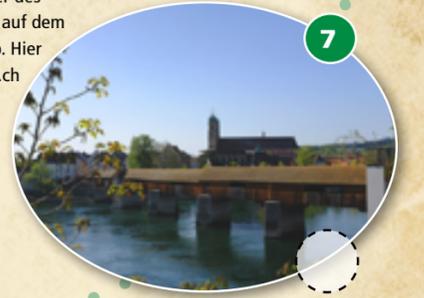
11 Um zur Schatztruhe zu gelangen, biegst du beim Kreuz links in die Langackerstrasse ein und folgst dieser bis auf deiner rechten Seite sechs schwarz-weiße Metallpfosten die Zufahrt zur Strasse versperren. Hier biegst du rechts in diese Strasse ein und folgst dieser bis zur nächsten Kreuzung. An dieser biegst du links ab und stehst jetzt vor der Café Kunz. Auf der linken Seite vom Eingang befindet sich die Schatzkiste. Weitere Infos findest du in der Kiste.



6 Wenn dir der Weg zu eng oder eine kurze Treppe ein zu grosses Hindernis ist, folgst du hier dem linken Weg bis du beim Kraftwerk auf eine wunderschöne Biotoplandschaft stößt. Alle anderen können hier dem kleinen Trampelpfad folgen. Wenn du dich für den Trampelpfad entschieden hast, triffst du nach einigen Minuten auf eine Treppe auf deiner linken Seite, welche direkt in den Wald hinein führt. Am Ende dieser Treppe findest du einen schönen Weiher, in welchem zahlreiche Frösche und Kleintiere leben. Er ist der Anfang einer liebevoll gestalteten Biotoplandschaft. Auf den vorgegebenen Pfaden kannst du dich frei bewegen und die Landschaft erkunden.



7 Auf dem Kiesweg auf der Höhe des Kraftwerkes findest du jetzt eine Infotafel. Auf der Tafel ist eine Angabe, wie viel Strom das Kraftwerk jährlich produziert. Notiere dir die dritte und letzte Ziffer der angegebenen Zahl. Sie ist auch die dritte Ziffer des Codes für die Schatztruhe. Anschliessend folgst dem Rhein in Fließrichtung auf dem Rheinuferweg. Bei der Holzbrücke angelangt, machst du einen kurzen Stopp. Hier machst du von der Badetreppe aus ein Selfie, welches du an redaktion@nfz.ch senden kannst.



4 Nach der Minigolfpause gilt es nun aber wieder ernst und du machst dich auf die Suche nach der nächsten Ziffer für den Code der Schatztruhe. Dazu begibst du dich wieder auf die zuvor eingeschlagene Strasse, die dich zwischen Tennisplätzen und der Leichtathletikanlage hindurch zu einer kleinen Brücke bringt. Nach der Überquerung dieser Brücke schlägst du den linken Weg ein und folgst diesem bis auf der linken Seite ein gemütliches Bänkli steht. Anstatt hier eine Pause einzulegen, biegst du aber in den Trampelpfad ein, welcher direkt hinter dem Bänkli zu einem kleinen und versteckten Weiher führt. Neben dem Weiher findest du links ein Schild mit Informationen zu den verschiedenen Biotop-Standorten in Stein. Dein Standort ist mit einem roten Punkt gekennzeichnet. Notiere dir die Nummer deines Standortes, denn sie ist die zweite Zahl für den Code der Schatztruhe.



5 Jetzt gehst du wieder zurück auf den Kiesweg und biegst links ab, um in deiner angestammten Richtung weiter zu gehen. Schon bald triffst du auf eine Weggabelung, bei der du links abbiegst und so eine weitere kleine Brücke überquerst. Nach der Brücke folgst du dem langen Weg zwischen den Felder hindurch bis zur grossen Hauptstrasse, welche du jetzt überquerst. Anschliessend gehst du dieselbe Richtung weiter und spazierst an den grossen Parkplätzen vorbei. Bei der ersten Strassenkreuzung biegst du nach rechts in den Schänzliweg ein und folgst dem kurvigen, geteerten Weg. Du gehst weiter an der Abschränkung vorbei auf dem Kiesweg bis zur nächsten kleinen Weggabelung, wo du auf einen kleinen Trampelpfad triffst.



Code für Schatzkiste

Schatz

www.nfz.ch